

Umtsblatt

der Stadt Sosnowitz

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Sosnowitz.

Erscheint jeden Freitag.

Inhalt:	281. Bekanntmachung betr. polizeiliches Meldewesen.
282,	" Verbot des Tragens von Uniformteilen früherer polnischer höherer Lehranstalten und Organisationen.
283.	" Anmeldung von Gewerbebetrieben.
284.	" Telefonanschluß des städt Ernährungs- und Wirtschaftsamtes.
285.	" Ausgabe der Lebensmittelkarten für Schwer- und Schwerstarbeiter.
286.	" Ausgabe von Bezugsscheinen.
287.	" Pferdefutterscheine.

281.

Bekanntmachung

betr. Polizeiliches Meldewesen.

Die 3. Anordnung über das Meldewesen vom 18.1. 1940 tritt mit dem 28.5. 1940 auch für die Gemeinden Czeladz, Bendzin, Dombrowa, Strzemieszyce — außer den Ortsteilen Golonog, Strzemieszyce Male und Zombkowitz — Niwka und Zagorze in Kraft.

Sosnowitz, den 25. Mai 1940.

Der Polizeipräsident
des ostoberschl. Industriegebietes
Polizeiamt Sosnowitz.

282.

Bekanntmachung

betr. Verbot des Tragens von Uniformteilen früherer polnischer höherer Lehranstalten und Organisationen.

Es ist die Mahrnehmung gemacht worden, daß trotz ergangener Verbote Uniformteile früherer polnischer höherer Lehranstalten und ähnlicher Organisationen öffentlich getragen werden.

Es wird nochmals auf die Polizeiverordnung des Reg. Präsidenten in Katowitz betr. das Verbot des Tragens von Uniformen und Uniformteilen des ehem. polnischen Staates und polnischer Verbände vom 1.12. 1939 hingewiesen.



Mäntel, Röcke und Hosen können weiter getragen werden, wenn sie ihres Uniformcharakters zuvor eindeutig entkleidet worden sind.

Zuwiderhandelnde haben neben exemplarischer Bestrafung Einziehung der betr. Uniformstücke zu erwarten.

Sosnowitz, den 30. Mai 1940.

Der Oberbürgermeister

J. V.

Materstadt,
Stadtkämmerer.

283.

Bekanntmachung betr. Anmeldung von Gewerbebetrieben.

Gewerbetreibende!

Nach der Gewerbeordnung ist jeder Inhaber eines stehenden Gewerbebetriebes verpflichtet, seinen Gewerbebetrieb vor Beginn bei dem Stadtsteueramt anzumelden. Die Einstellung, Verlegung, Teileinstellung, Betriebserweiterung und die Verlegung der Wohnung des Inhabers muss ebenfalls dem Stadtsteueramt gemeldet werden. Bei der Anmeldung eines Gewerbebetriebes, die durch den Inhaber persönlich (bei Gesellschaften durch den Geschäftsführer) zu erfolgen hat, wird dem Anmeldenden eine Gewerbeanmeldebescheinigung ausgehändigt, die dem Inhaber als Ausweis darüber gilt, dass er seinen Gewerbebetrieb ordnungsgemäß angemeldet hat. Durch die Gewerbeanmeldung werden Polizei- oder sonstige Vorschriften, von deren Erfüllung die Aufnahme und die Zulässigkeit des Betriebes abhängig sein

sollte, nicht berührt oder erfüllt, im besonderen die im Einzelfall erforderlichen Genehmigungen, oder Konzessionen. Die Gewerbeanmeldebescheinigung behält so lange ihre Gültigkeit, bis der Gewerbebetrieb eingestellt wird. Sie ist bei der Abmeldung des Gewerbebetriebes zurückzugeben und daher sorgfältig aufzubewahren. Um in den Besitz einer gültigen Gewerbeanmeldebescheinigung zu gelangen, haben alle Inhaber von Gewerbebetrieben (auch der bereits bestehenden) in der Zeit vom 1.—30. Juni von 8—12 Uhr im Rathaus, I. Stock, Zimmer Nr. 25 ihren Gewerbebetrieb persönlich anzumelden.

Gewerbetreibende, die nach dem 1. Juli nicht im Besitz einer gültigen Gewerbeanmeldebescheinigung sind, müssen damit rechnen, dass:

1. eine empfindliche Strafe gegen sie festgesetzt wird,
2. ihnen die Fortführung des Gewerbebetriebes untersagt wird,
3. bei groben Verstößen weitere Maßnahmen getroffen werden.

Die bisher erteilten Registrierkarten verlieren mit 30.6. 1940 ihre Gültigkeit und werden für die Folge nicht mehr ausgegeben. Sie müssen bei der Anmeldung des Gewerbes zurückgegeben werden. Überdies muss bei der Anmeldung ein persönlicher Ausweis vorgelegt werden.

Sosnowitz, den 30. Mai 1940.

Der Oberbürgermeister

J. V.

Materstadt,
Stadtkämmerer.

Bekanntmachung

betr. Telefonanschluß des städt.
Ernährungs- und Wirtschaftsamtes.

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamt ist nach dem Hausgrundstück Poggenweg Nr. 13 in Sosnowitz verzogen. Vorgenannte Ämter sind telef. zu erreichen durch Nr. 61617 und 61618. Außerdem ist der Leiter des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes noch durch die Nr. 61616 direkt erreichbar.

Sosnowitz, den 30. 5. 1940.

Der Oberbürgermeister
J. V.
W a t e r s t r a d t,
Stadtkämmerer.

Bekanntmachung

betr. Ausgabe der Lebensmittelkarten
für Schwer- und Schwerstarbeiter.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für Schwer- und Schwerstarbeiter an die Betriebsunternehmen erfolgt am Montag, den 3. Juni und Dienstag den 4. Juni im Ernährungsamt, Zimmer 23 von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr.

Sosnowitz, den 30. Mai 1940.

Der Oberbürgermeister
J. V.
W a t e r s t r a d t,
Stadtkämmerer.

Bekanntmachung

betr. Ausgabe von Bezugsscheinen.

In der Woche vom 3. bis einschl. 8. Juni 1940, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr (außer Mittwoch und Sonnabend), kommen nur die Personen mit den Namen-Anfangsbuchstaben A bis einschl. L zur Abfertigung.

Sosnowitz, den 30. 5. 1940.

Der Oberbürgermeister
J. V.
W a t e r s t r a d t,
Stadtkämmerer.

Bekanntmachung

betr. Pferdesutterscheine.

Die Pferdehalter haben im Ernährungsamt Futtermittelscheine für Pferde erhalten. Die Futtermittelscheine sind bei den Viehfutterkleinhändlern vorzulegen. Die Viehfutterhändler trennen die Abschnitte Nr. 7 ab (die Abschnitte Nr. 1 – 6 sind ungültig) und übergeben diese gesammelt an einen von den zwei in Sosnowitz zugelassenen Viehfuttergroßhändlern, an Firma Urbat oder an Firma Rinske, wo auch das Pferdesutter abzuholen ist.

Der zurzeit aufgerufene Abschnitt Nr. 7 für Monat Juni berechtigt zum Bezug von 210 kg Pferdesutter je Pferd. Die Viehfutterkleinhändler sind verpflichtet, ein entsprechendes Buch zu führen, in welches die Kunden eingetragen werden und in welchem sie den Erhalt des Futters auf die abgetrennte Marke quittieren.

Die weiteren Abschnitte Nr. 8 und 9 werden später aufgerufen.

Sosnowitz, den 30. 5. 1940.

Der Oberbürgermeister
J. V.
W a t e r s t r a d t,
Stadtkämmerer.

Berichtigung.

Die Bekanntmachung Nr. 271 (Amtsblatt der Stadt Sosnowitz Nr. 51 vom 25. 5. 40) wird wie folgt berichtigt:

Der letzte Absatz kommt in Wegfall; dafür ist zu setzen: „Die vorgenannten Grundstücke werden zunächst bis zum 31. 3. 1941 verpachtet. Sie eignen sich zur landwirtschaftlichen bzw. gärtner-

ischen Nutzung. Preisangebote sind ab sofort im Rathaus, Zimmer Nr. 43, II. Obergeschoß, schriftlich abzugeben“.

Sosnowitz, den 30. Mai 1940.

Der Oberbürgermeister

J. V.

W a t e r s t r a d t,
Stadtkämmerer.





„CAPITOL“



NUR 4 TAGE!

Die zarte und ergreifende
Geschichte einer grossen Liebe
und eines schmerzlichen Verzichts



Spielleitung:

Gerhard LAMPRECHT



In weiteren Rollen: Karl MARTELL — Grete WEISER — Erich FIEDLER

Kulturfilm: „Wald im Winter“ — Ab Sonnabend: „Ufa“ — Wochenschauberichte:
von der gewaltigen Vernichtungsschlacht im Westen und vom Heldenkampf in Narvik

AB DIENSTAG!



Ein Ufa-film voller Witz und Komik wie man sich ihn wünscht

Die kluge Schwiegermutter mit Ida Wüst Georg Alexander
HUMOR — GESANG — ÜBERRASCHUNG

Sonnabend 15.00 Uhr — Sonntags 13.00 Uhr

WEITERE AUSERGEWÖHNLICHE SONDER-VORSTELLUNGEN MIT DER 3. FOLGE DER „UFA“ - WOCHENSCHAU

Die gewaltige Vernichtungsschlacht im Westen und der Heldenkampf unserer Truppen in Narvik

Unser Einmarsch in die belgische Hauptstadt Brüssel — Länge 1200 m — Spieldauer 55 Minuten.

Im Vorprogramm

Im Vorprogramm

MINEN IN SPERRLUCKE X

Erwachsene RM 0,25, Militär u. Kinder RM 0,15 auf allen Plätzen.

Gastspiel des Schauspielhauses Breslau

Am Mittwoch, den 12. Juni 1940 um 20 Uhr
im Stadttheater Sosnowitz
„Die drei Eisbären“

Lustspiel in 3 Akten von Vitus

Darsteller: Käthe Habel - Reimers, Hanna Meyer, Elisabeth Funken, Louis Oswald,
Hanns Kurth, Viktor Pilat, Georg Thomas.

Plätze zu 3.— RM, 2.— RM, 1,50 RA und 1. RM im Rathaus, Vorzimmer Oberbürgermeister.

A U T O G A R A G E

im Zentrum der Stadt gelegen
ab sofort zu vermieten

Zu erfragen:
Rathaus - Sosnowitz

Zimmer 20. Nebentel. Nr. 96.

Kurt Hein
Sosnowitz, Hauptstrasse 11a
Fernruf 617-20.

Hoch-Tief-Eisenbetonbau

Abt. Tiefbau: Führt Gleisbauarbeiten für Reichsbahn
Gruben und Hüttenbetriebe prompt aus. Bearbeitung
von Projekten jeder Art. — — — — —

Autoreifen u. Schläuche
liefert auf Reifenkarten

Technisches Büro
„METEOR“

Sosnowitz,
Warschauerstrasse 6.
Tel. 62-709.

Suche möbliertes
Zimmer mit separat. Eingang.

Angebote an den Verlag des Amtsblattes.